



Gemeindeprozess: Zukunft Trinkwasserversorgung

INFORMATIONSBROSCHÜRE

Planungs- und Entwicklungsprozess als begleitete Umsetzungsunterstützung auf Grundlage eines bestehenden Trinkwasserversorgungskonzeptes für eine nachhaltige und zukunftssichere Trinkwasserversorgung in den oberösterreichischen Gemeinden



Gemeinsam planen
für morgen



Vorwort

Unser Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr. 1. Die Wasserversorgung der oberösterreichischen Bevölkerung ist daher eine zentrale Aufgabe.

In vielen Regionen wird die Versorgung mit Trinkwasser durch kleine, ortsnahe Strukturen wie Gemeindeanlagen und Wassergenossenschaften sichergestellt.

In größeren Städten und Regionen mit höherem Wasserbedarf übernehmen Wasserverbände und große Unternehmen die Versorgung. Allerdings gibt es auch im ländlichen Raum viele Einzelanlagen wie Hausbrunnen und -quellen, die nicht regelmäßig kontrolliert werden und keinen Schutz haben.

Durch den fortschreitenden Klimawandel erleben wir in Oberösterreich immer häufiger extreme Wetterereignisse – starke Regenfälle und lange Trockenperioden. Diese Veränderungen stellen unsere Wasserversorgung vor neue Herausforderungen. Deshalb ist es wichtig, die Wasserversorgung zukunftsfähig und widerstandsfähig gegen den Klimawandel zu machen.

Das Land Oberösterreich unterstützt die Gemeinden dabei, ihre Trinkwasserversorgung gezielt und nachhaltig weiterzuentwickeln. Ein wichtiger Schritt ist der **Gemeindeprozess: Zukunft Trinkwasserversorgung**, bei dem die Gemeinden gemeinsam mit Expertinnen und Experten an Lösungen für die zukünftige Wasserversorgung arbeiten.

In dieser Broschüre sind die wichtigsten Informationen zum Start und zum konkreten Ablauf des Gemeindeprozesses sowie zu dessen Finanzierung im Überblick dargestellt.

Wir laden Sie ein, sich mit der Zukunft der Trinkwasserversorgung auseinanderzusetzen und die Unterstützungsangebote des Landes Oberösterreich zu nutzen, um gemeinsam an einer klima- und zukunftsfiten Lösung für Ihre Gemeinde zu arbeiten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass unser Trinkwasser auch in Zukunft sicher und in hoher Qualität zur Verfügung steht.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stelzer'.

Thomas **Stelzer**
Landeshauptmann

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kaineder'.

Stefan **Kaineder**
Landesrat für Umwelt- und Klimaschutz

Gemeinsam planen für morgen

Das Land OÖ bekennt sich mit der Landesstrategie „Zukunft Trinkwasser“ zum Auf- und Ausbau sowie zur Erhaltung ortsnaher Trinkwasserversorgungsstrukturen, die vorrangig von Gemeinden und Wassergenossenschaften betrieben werden. Erklärtes Ziel ist es, in Siedlungsgebieten eine gemeinsame, qualitätsgesicherte und volkswirtschaftlich sinnvolle Trinkwasserversorgung sicherzustellen.

Damit diese Aspekte bestmöglich vereint werden können, sind rechtzeitige Überlegungen, richtungsweisende Planungen und die konsequente Umsetzung ein Gebot der Stunde.

Zur Unterstützung der Gemeinden bei der geordneten Entwicklung ihrer Trinkwasserversorgung wurde daher vom Land OÖ das Planungsinstrument „Trinkwasserversorgungskonzepte“ (TWVK) erarbeitet. Im Zuge dieser Konzepterstellung werden die bestehenden Trinkwasserinfrastrukturen im Gemeindegebiet erhoben, der zukünftige Wasserbedarf abgeschätzt und gemeinsame, volkswirtschaftlich sinnvolle Versorgungsbereiche erarbeitet und planlich dargestellt.

In vielen Gemeinden liegt dieses TWVK bereits vor und es stellt sich bei den Verantwortlichen immer wieder die Frage, wie auf dessen Grundlage am Geeignetsten eine (schrittweise) Umsetzung der Inhalte gestartet werden kann.

Seitens des Landes OÖ wurde daher der [Gemeindeprozess: Zukunft Trinkwasserversorgung](#) mit dem Ziel entwickelt, das bereits erstellte TWVK in einer Gemeinde mit Beteiligung der Wasserversorger und der betroffenen Bevölkerung stärker in die Umsetzung zu bringen.

Der [Gemeindeprozess: Zukunft Trinkwasserversorgung](#) bietet dazu:

- Einen klar strukturierten Planungs- und Entwicklungsprozess mit externer Prozessbegleitung und Moderation.
- Die Erarbeitung einer abgestimmten und damit realisierbaren Umsetzungsstrategie mit aktiver Beteiligung der Wasserversorger und der betroffenen Bevölkerung.
- Die Gewährleistung einer schrittweisen Umsetzung hin zu einer gemeinsamen, ortsnahen und qualitätsgesicherten Trinkwasserversorgung in der Gemeinde.

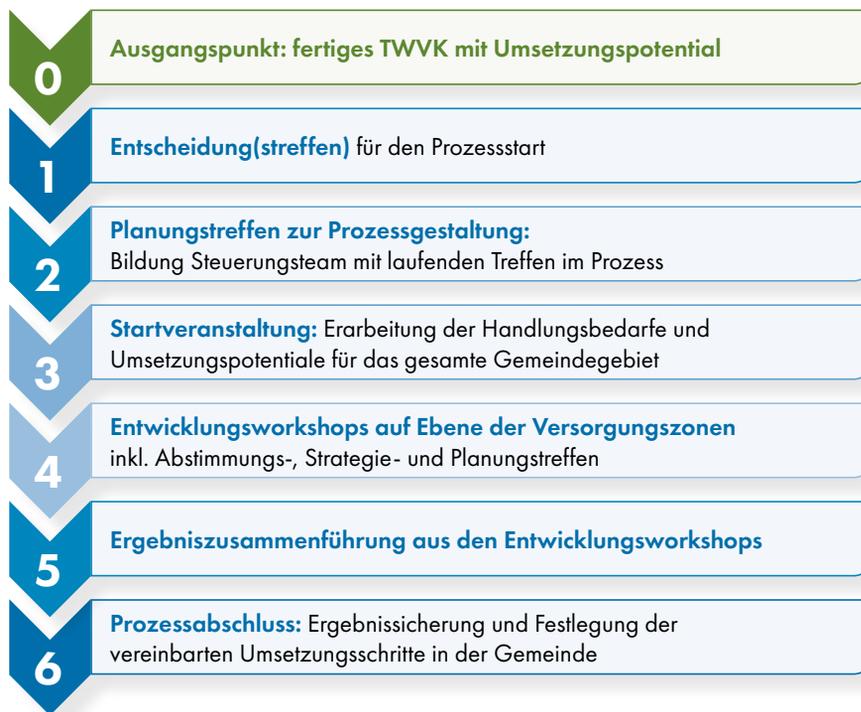
Prozessablauf

Der **Gemeindeprozess: Zukunft Trinkwasserversorgung** wird nur auf Wunsch und Beauftragung der Gemeinde gestartet. Diese Entscheidung und die damit verbundene Auftragsklärung stehen daher am Beginn des Prozesses.

Im Gemeindeprozess selbst ist eine externe Prozessbegleitung vorgesehen, die gemeinsam mit der Gemeinde, dem Land OÖ und dem beauftragten Planungsbüro die Prozessabstimmung entwickelt und vorbereitet. Ein klarer Zeitplan und der rote Faden für den Prozess sind dabei zentrale Elemente.

In begleiteten Workshops soll lösungsorientiert auf Ebene der Gemeinde und auf Ebene der einzelnen Versorgungszonen gemäß TWVK eine Umsetzungsstrategie für die zukünftige Trinkwasserversorgung entwickelt werden, die gemeinschaftlich getragen wird.

Die folgende Abbildung gibt einen Überblick zum Ablauf des Gemeindeprozesses:



Zeitraumen

In der jeweiligen Gemeinde ist ein Zeitraum von bis zu 2 Jahren für die Durchführung vorgesehen. Die genaue Zeitschiene wird in den Planungstreffen des Steuerungsteams gemeinsam fixiert.

Die Umsetzung der Prozessschritte 1 bis 3 kann innerhalb von 3-4 Monaten erfolgen.

Der weitere zeitliche Aufwand für das Steuerungsteam und der externen Begleitung (Prozessbegleitung sowie Vertreter:innen des Landes OÖ, Abteilung Wasserwirtschaft) hängt stark von den Handlungsbedarfen und Umsetzungspotentialen ab, die im Rahmen der Startveranstaltung (Prozessschritt 3) erarbeitet und festgelegt werden.

Der Prozess dient vor allem der Variantenentwicklung, der Erhebung von Kooperationspotentialen sowie der abschließenden Lösungs- und Entscheidungsfindung. Daher sind in dieser Phase auch notwendige Planungsleistungen von Planungsbüros im Zeitablauf und in der Kostenplanung zu berücksichtigen.

Finanzierung

Die Kostentragung des Gemeindeprozesses – sowohl für die Prozessbegleitung als auch für das Planungsbüro – wird seitens des Landes OÖ durch eine eigens dafür geschaffene, in den Landesförderungsrichtlinien 2025 für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft (Trinkwasser und Abwasser) verankerten Förderung bestmöglich unterstützt, um den finanziellen Aufwand der Gemeinde möglichst gering zu halten.

- Wird von einer Gemeinde die Durchführung des Gemeindeprozesses: Zukunft Trinkwasserversorgung entsprechend dem vorliegenden Prozesshandbuch beauftragt, werden die Kosten der Prozessbegleitung in dem vorab mit der Förderstelle vereinbarten Rahmen vom Land OÖ getragen.
- Technische Planerleistungen, die für den Prozess erforderlich sind, werden mit 25 % der Kosten gefördert.

Die Abwicklung der Landesförderung für die Durchführung eines **Gemeindeprozesses: Zukunft Trinkwasserversorgung** erfolgt jedenfalls außerhalb der Abwicklung der Förderung nach dem Umweltförderungsgesetz (UFG).

Starten Sie den Gemeindeprozess

- ☛ In Ihrer Gemeinde gibt es bereits ein fertiges Trinkwasserversorgungskonzept?
- ☛ Sie haben in Ihrer Gemeinde wegen zeitweiligem Wassermangel, Qualitätsproblemen oder auch aufgrund notwendiger Investitionserfordernisse (z.B. geplante Siedlungserweiterungen) Handlungsbedarf bei der Entwicklung von gemeinsamen, zukunftsfähigen Versorgungslösungen?
- ☛ Sie haben Interesse, mit dem **Gemeindeprozesses: Zukunft Trinkwasserversorgung** den Auf- oder Ausbau einer gemeinsamen, volkswirtschaftlich sinnvollen Trinkwasserversorgung in Ihrer Gemeinde voranzubringen?
- ☛ **Dann nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.**

In einem ersten Informationsgespräch loten wir gemeinsam die Möglichkeiten für Ihre Gemeinde aus und klären Ihre Fragen dazu.

Kontakt: Abteilung Wasserwirtschaft
Gruppe Trinkwasser und Abwasser
Tel.: (+43 732) 7720-12482
E-Mail: ta.ww.post@ooe.gv.at

- ☛ Weitere Informationen zum konkreten Prozessablauf finden Sie im **Prozesshandbuch** unter:



www.land-oberoesterreich.gv.at > Themen > Umwelt und Natur >
Wasser > Trinkwasser > Gemeindeprozess: Zukunft Trinkwasserversorgung

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber

Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung Wasserwirtschaft, Kärntnerstraße 12, 4021 Linz;
Tel.: (+43 732) 7720-12478, Fax.: (+43 732) 7720-212662, E-Mail: ww.post@ooe.gv.at

Projektleitung

Dipl.-Ing. Klaus Wachtveitl und Dipl.-Ing. Christian Kneidinger (Land OÖ)

Autoren

Dipl.-Ing. Alexander Hader und Dipl.-Ing. Wolfgang Mader, MSc (Loop3 OG) und Dipl.-Ing. Klaus Wachtveitl und Dipl.-Ing. Christian Kneidinger (Land OÖ)

Grafik/Layout

Lunart Werbeagentur, Mag. art. Cornelia Wengler, Linz und Julia Tauber, Johann Möseneder

1. Auflage, August 2025

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>